

JUBILÄUMS-NEWSLETTER

Ausgabe: 0033

Rapid STAT® - millionenfach bewährt - eine Erfolgsstory !

Als kleines Unternehmen startete MAVAND Solutions GmbH im Januar 2005 nur mit dem Vertrieb von Drogentesten. Heute entwickelt, produziert und vertreibt MAVAND Solutions GmbH ihre eigenen Produkte unabhängig weltweit! Bis heute wurde der Rapid STAT® 2 Millionen-fach angewendet!

Historie - Start MAVAND Solutions GmbH:

2004 wurde der Geschäftsführerin, Frau Ina Matallana Kielmann, das Angebot unterbreitet, exklusiv und europaweit Urin- und Speichel-drogenteste für ein amerikanisches Unternehmen zu vertreiben. Frau Matallana Kielmann lehnte ab, da die Chancen auf Erfolg bei der präsenten großen Konkurrenz im Markt aussichtslos erschienen. Auf dem ROSITA Kongress (Nov. 2004) in Santiago de Compostela jedoch stellte sich heraus, dass kein Drogenspeicheltest gut genug war in der Sensitivität des THC und daher ein Einsatz bei Polizei und anderen Behörden noch nicht empfohlen wurde.

Diese Empfehlung des ROSITA Gremiums motivierte Frau Matallana Kielmann, nun doch in den Markt einzusteigen, mit der Aussage: *"Wenn noch keiner einen guten, zufriedenstellenden Drogenspeicheltest anbieten kann, dann stehen alle noch am Anfang, egal ob großes oder kleines Unternehmen".*

2005 - Vertriebsstart OralSTAT®:

Im Januar 2005 wurde die MAVAND Solutions GmbH gegründet, in der Tasche nur einen Exklusivvertrag für den europaweiten Vertrieb von Drogentesten eines amerikanischen Unternehmens. MAVAND startete mit den ersten Versuchen direkt mit Vorort-Messungen bei der Polizei. Schnell stellte sich heraus, dass das amerikanische Produkt "OralSTAT®" erhebliche Schwierigkeiten aufwies in der Auffindung von Drogen, insbesondere des THC. Von Beginn 2005 bis Juli 2005 konstruierte MAVAND den Test so um, dass technisch die Möglichkeit bestand, Drogen aufzufinden. Dies wurde auch bestätigt von der Rechtsmedizin Mainz und der Polizei in Belgien. Die ersten Ergebnisse zeigten auf, dass alle Drogen sehr sensitiv aufgefunden werden konnten, auch das THC. Allerdings mit dem Problem, dass immer wieder erhebliche Ausfälle auftraten, auch bei hohen Konzentrationen. Gleichzeitig war der Test mit zu vielen Fehlermöglichkeiten behaftet. Nach den ersten Ergebnissen Ende 2005 (ROSITA Kongress Baltimore) entschied MAVAND, den Test vollständig umzuarbeiten.



2006 - Entwicklungsstart Rapid STAT®:

Das Jahr 2006 wurde das Entwicklungsjahr des Rapid STAT®. Bereits im Herbst 2006 wurden erste erfolgversprechende Messungen bei der Polizei im Saarland durchgeführt. Im Frühjahr 2007 ein erster kleiner Erfolg: Die erste Version Rapid STAT® war fertig.

Der Name Rapid STAT® wurde registriert und die Methode des Rapid STAT® patentiert. Für die erste Version nutzte MAVAND noch den Proben-aufnehmer des amerikanischen Unternehmens. Die Ergebnisse dieses Probenaufnehmers zeigten zum einen Schwierigkeiten beim Aufnahmevolumen von Speichel, zum anderen wurden immer noch falsch negative Ergebnisse registriert, auch bei höheren Konzentrationen. Daher entschied sich MAVAND, einen neuen Probenaufnehmer zu verwenden. Des weiteren wurde die erste Version des Inkubationsgehäuses noch einmal verbessert.



2007 - Vermarktungsstart Rapid STAT®:

Anfang 2007 war es dann soweit: Der Microfaser-Probenaufnehmer wurde eingeführt. Der neu entwickelte Probenaufnehmer ist mit einer einzigartigen feinen Microfaser ausgestattet, die es ermöglicht, schnell Speichel und die möglicherweise darin enthaltenen Drogensubstanzen aufzunehmen. Gleichzeitig wurde das Clipsystem eingeführt, so dass der Rapid STAT® in einer Hand abgearbeitet werden kann. Es wurde eine neue Pufferflasche eingeführt, die



einfacher zu handhaben ist, der neue Proben-aufnehmer kann besser ausgewaschen werden. Zu diesem Zeitpunkt erreichte der Rapid STAT® eine Sensitivität von 25ng/ml (THC).

2008 - Aufbau der eigenen MAVAND Produktion:

Ergebnisse aus 2008 der Rechtsmedizin in Mainz bestätigen, dass der Rapid STAT® korrelierend zum Blut positive Ergebnisse bei 1ng/ml im Blut fand (THC). Bereits zu diesem Zeitpunkt übernahm MAVAND die vollständige Verantwortung für das Produkt Rapid STAT®. Das amerikanische Unternehmen fungierte nur noch als Zulieferer für einzelne Komponenten. Das gesamte technische Know-How sowie die vollständige Qualitätskontrolle lag bereits in 2008 zu 100% bei MAVAND in Deutschland. Aus diesem Grunde und, um noch bessere Kontrolle über die Produktion zu haben, entschied sich MAVAND in 2008 das Vertriebsarrangement mit dem amerikanischen Unternehmen aufzukündigen und den Test in eigener Regie zu produzieren.

2009 bis 2011 - Weiterentwicklung und Erfolge:

In den darauffolgenden Jahren konnte MAVAND mit dem Rapid STAT® große Erfolge verbuchen: Die internationalen Ausschreibungen in Polen und Frankreich wurden gewonnen und MAVAND wurde Exklusivzulieferer für die Polizei in diesen Ländern. Zahlreiche andere Länder, wie z.B. Spanien, Italien, England, Schweiz und Skandinavien nutzen den Rapid STAT® im Einsatz bei der Polizei, in Sicherheitsbehörden oder in der Arbeitsplatzmedizin. Des weiteren hatte der Rapid STAT® Test die deutsche Bundeswehr bereits in 2010 überzeugt - auch für die deutschen Feldjäger ist MAVAND seit 2011 exklusiver Lieferant.



2011 wurde der nächste große Entwicklungsschritt eingeführt: Der **Rapid STAT®** erreicht seitdem einen Grenzwert von unter 5ng/ml bei Echtproben von THC. Das Gehäuse wurde ebenfalls verändert, so dass es noch einfacher zu handhaben ist. Mit diesem erneut verbesserten Test konnte auch die nationale Ausschreibung für die Polizei des Landes Nordrhein-Westfalen gewonnen werden.

Das MAVAND Team bedankt sich:

"Diese Weiterentwicklungen des Rapid STAT® und seinen großen Erfolg verdanken wir vor allen Dingen den Einsatzkräften der Polizei. Viele Nächte verbrachten wir gemeinsam mit der Polizei bei Einsätzen, um den Rapid STAT® zu testen. Verbesserungsvorschläge wurden gerne angenommen. Auch für zukünftige Weiterentwicklungen werden Verbesserungsvorschläge wieder gerne angenommen und wenn möglich umgesetzt! Wir möchten uns auch bei den rechtsmedizinischen Instituten bedanken, die viele Bestätigungsanalysen für unseren Rapid STAT® durchgeführt haben und die mit den ermittelten Ergebnissen mit dazu beigetragen haben, den Rapid STAT® ständig zu verbessern.

Auch 2012 wird der Rapid STAT® selbstverständlich wieder weiter entwickelt - MAVAND freut sich heute schon, Ihnen bald die nächsten Neuerungen vorstellen zu dürfen! Seien Sie gespannt..."



MAVAND
SOLUTIONS GMBH

Ulrichstr. 21 fon +49(0)7473-95 80-28
72116 Mössingen fax +49(0)7473-95 80-29
Germany email info@mavand.de
internet www.mavand.de